

Mülltrennung auf dem Schulhof

Heute gingen wir auf den Schulhof und stellten einen Tisch unter das Dach. Dann holten wir aus der Pausenhalle verschiedenfarbige Mülleimer, gelbe, blaue und grüne Eimer, die wir auf dem Schulhof in Dreiergruppen aufstellten. Jetzt gab uns Herr Wahl-Aust Tüten, die wir in die Eimer taten. Anschließend holten wir die braunen Mülleimer aus unseren Klassenräumen, in die wir den Restmüll werfen sollten. Dann gab Herr Wahl-Aust uns Planen, die wir auf dem Schulhof auslegten.

Jetzt gingen wir noch einmal in die Pausenhalle und holten 10 blaue Säcke, in denen der Müll von 2 Tagen war. Diesen Müll schütteten wir auf die Planen. Die Lehrer gaben uns Plastikhandschuhe. Nun sagte Frau Sander, dass wir den Müll in die 4 verschiedenen Mülltonnen tun und anschließend wiegen sollten. Jetzt fingen wir erst richtig an zu arbeiten und hatten den Müll nach einer halben Stunde sortiert.

Nach einer Weile hatten viele Kinder keine Lust mehr zu sortieren und zerrissen sich mit Absicht die Handschuhe, um nicht mehr mithelfen zu müssen. Einige Kinder zerrissen anderen Kindern die Handschuhe, damit diese in den Müll packen!

Nachdem wir fertig waren gingen wir in die Klasse und besprachen, was uns beim Sortieren aufgefallen war.



Fleißige Schüler bei der Arbeit

Unser Müllturm

Heute berechneten wir das Müllvolumen des GSG im Jahre 2000: Es beträgt 86.769 Liter, das sind 86 Kubikmeter! Das Gewicht beträgt 5.817,15 kg, d.h. 5,8 Tonnen pro Jahr!

Anschließend berechneten wir die Höhe des Müllturms am GSG: Er ist 86 Meter 76 cm und 9mm hoch bei einer Grundfläche von 1m². Außerdem sollten wir noch ausrechnen, wie hoch der Müll in unserem Klassenzimmer wäre (10m Länge, 7m Breite). Dabei kamen wir auf 1,24m. Wir könnten also gerade noch unseren Kopf herausstecken!

Dennis Offermanns

Abfall erzeugen fällt nicht schwer,

Abfall entsorgen aber sehr !